

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 52 (1990)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Maschinenmarkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neuer Star am Traktorhimmel

Gedämpftes Licht, mit rotem Stoff drapierte Seitenschiffe, rockiger Sound und im Chor der alles überstrahlende Schriftzug CASE IH. – Gleichsam wie in der Kirche harnten die Verkäufer, Maschinenberater und Presseleute aus halb Europa (für Deutschland, England und Frankreich wurden separate Veranstaltungen inszeniert) in Brighton GB auf den neuen Star am Traktorhimmel.

Im letzten Jahr hat das Unternehmen J. I. Case der Tenneco-Gruppe die Grosstraktoren *MAGNUM* lanciert. Mit einer neuen Serie soll inzwischen die Wettbewerbsfähigkeit auch in der «mittleren Leistungsklasse» verbessert werden. *MAXXUM* heisst die neue Serie und ist gemäss Werbeprospekt «ein neuer Name für Qualität». Diese Traktorgeneration wurde am SIMA zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die drei Typen 5120, 5130 und 5140 sind in einer Leistungsklasse zwischen 66 und 81 kW bzw. um 100 PS und zwischen 4700 und 5020 Kilogramm schwer. Durch die vollständige Einkleidung des Motors und die niedere Plattform-Kabine wirkt das Fahrzeug stromlinienförmig und kompakt. Da sämtliche Typen über einen Vorderradantrieb verfügen und der Anbau auch von schweren Frontanbaugeräten in jedem Fall gewährleistet sein muss, ist die Bereifung vorne ebenfalls gross dimensioniert.

## Motor

Die Motoren, mit Zündungsschlüssel gestartet und abge-



*MAXXUM 5120 auf dem Werkgelände mit Festzelt von Case IH in Doncaster, England.*

Foto: Zw.

schaltet, wurden zusammen mit dem amerikanischen Unternehmen Cummins in den USA konstruiert. Sie entsprechen den europäischen Abgasvorschriften ECE-R24. Für die Fabrikation derselben richtete man bei Case in Neuss BRD, wo die *MAXXUM*-Serie gebaut wird, eigens eine Fertigungsstrasse ein. Erhältlich ist eine 4-Zylinder-Version (3,9 Liter) mit Turbolader und Ladeluftkühlung 66 kW (90 PS), sowie zwei 6-Zylinder-Versionen (5,9 Liter) ohne Turbo 74 kW (100 PS) und mit Turbo 81 kW (110 PS). Die Zylinder sind als Langhuber ausgelegt, so dass die Motoren über eine auch bei niedriger Drehzahl hohe Durchzugskraft verfügen. Entsprechend vorteilhaft ist der Drehmomentanstieg mit einem Maximum von 455 Nm bei 1200 –

1300 Touren. Der Kraftstoffverbrauch ist bei optimaler Drehzahl unter 220 Gramm (siehe Motor-Leistungskennzahlen des 5140) und damit bemerkenswert tief.

## Lastschalt-Wendegetriebe

Das *MAXXUM*-Lastschalt-Wendegetriebe, es wird im französischen CASE-Werk St. Dizier gebaut, verfügt über 16 Vorwärts- und 12 Rückwärtsgänge. Sie sind in 4 bzw. 3 Gruppen zu je 4 Lastschaltstufen zusammengefasst. Die Lastschaltung funktioniert über elektronisch gesteuerte Hydraulikventile im Niederdruckbereich. Sie schalten die entsprechenden Kupplungspakete zu oder ab. Ein Mikroprozessor berücksichtigt die Öltemperatur im



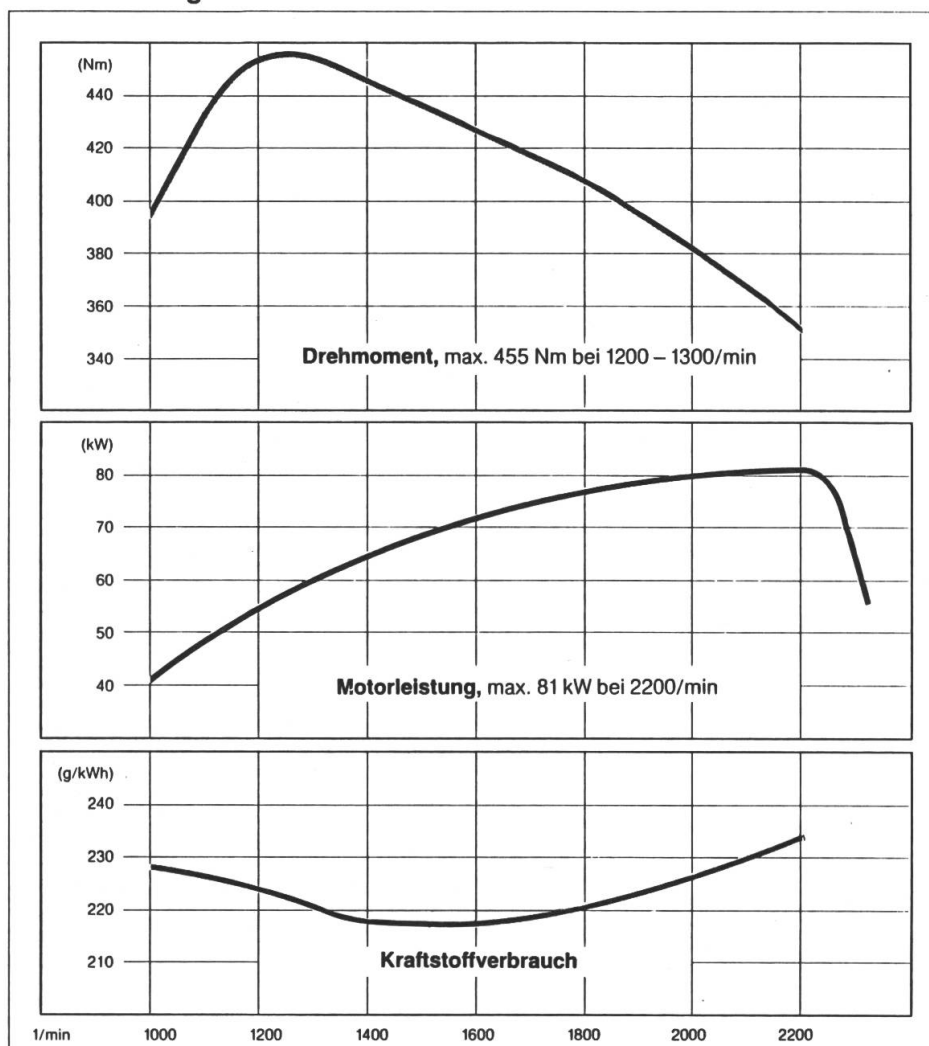
Hinblick auf den einwandfreien Schaltvorgang. (Es lässt sich vermuten, dass sich der Schaltvorgang in Zukunft noch weiter in Richtung Automat entwickeln wird.) Die Gruppen werden unter gleichzeitiger Betätigung der Kupplung geschaltet. Demgegenüber erlaubt das Wendegetriebe den Wechsel von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt und umgekehrt durch die bloße Betätigung des Reversierhebels. Auch in diesem Falle steuern elektronische Elemente im richtigen Moment den richtigen Kraftschluss. Für die Schweiz wird eine Kriechganggruppe zur Standardausrüstung gehören.

Die Traktoren verfügen über einen engen Wenderadius (4,35 Meter beim 5120) mit hydrostatischer Lenkung. Die Spurbreite kann zwischen 1,50 Metern und 2,20 Metern variiert werden. Der Allrad wird elektrohydraulisch unter Last zu- und abgeschaltet. Für die Bremsverzögerung sind beim MAXXUM «selbstnachstellende, innenliegende, «nasse» Scheibenbremsen mit hydraulischer Ansteuerung» eingebaut.

## Hydraulik

Die Energie für die hydraulischen Funktionen liefert eine druck- und volumengesteuerte Axialkolbenpumpe mit variabler Förderleistung (sog. PFC-System). Dabei passt ein Regelsystem die Leistung bzw. die Ölfördermenge zwischen Null und max. 78 l/min bei 192 bar an den gegebenen Kraftbedarf an. Daraus resultiert eine Reduktion des Dieserverbrauchs und aller Voraussicht nach eine längere Lebensdauer der Pumpe. Die Selbstregulierung führt gemäss Firmenangabe auch zu einer sehr exakten Lagekontrolle der Kraftheber (woraus

### Motor-Leistungsdaten des 5140



sich vermutlich die Entscheidung des Konstrukteurs für ein servo-hydraulisches System [SHR] der zweiten Generation MAXX-O-Draulic in Anlehnung an die Sens-O-Draulic ableitet). Der Traktorfürer wählt zwischen Lage- und Zugkraftregulierung oder der Kombination der beiden. Zudem sind weitere Funktionen, wie schnelle Absenkung und Aushebung, einstellbar. Die Hydraulik ist über einen elektrischen Schalter auf dem Kotflügel zu betätigen.

## Komfort

Selbst die kühle Erfrischung oder der belebende Espresso haben

ihren festen Platz in der De-Luxe-Kabine (was man von einer allfälligen Begleitperson, die sich auf ein Brett hinter den Fahrersessel pferchen muss, nicht sagen kann). Die Ausstattung im Hinblick auf ein ermüdungsarmes Arbeiten des Traktorfürers ist hingegen auch bei den wesentlichen Funktionen (Sitzkomfort, Rückenstütze, individuell anpassbare Lenksäule, Bedienungshebel auf der Seitenkonsole und Digitalanzeigen) vorbildlich. Die Geräuschimmissionen in der Kabine sind gering. Ein raffiniertes Detail ist im weiteren der in der rückwärtigen Verlängerung des Kabinendaches eingebaute Staubfilter.

Zum Komfort gehört auch die Wartungsfreundlichkeit. Stichworte hiezu sind die mit Hilfe von Gasdruckhebern mühelos aufklappbare Motorhaube, die leicht wegzunehmende Seitenverschallung, gute Zugänglichkeit, um den Öl- und Kühlflüssigkeitsstand zu überwachen usw. Bei der Entwicklung der Motoren wurde wo immer möglich auf das Baukastenprinzip geachtet, das den raschen Austausch von allenfalls defekten Systemeinheiten erlaubt.

## **MAGNUM, MAXXUM, MAXIMUM**

Auch mit der Neuentwicklung von Case, dem *MAXXUM*, wurde vom herkömmlichen, tausenfach bewährten Grundplan im Traktorbau nicht abgewichen. Dennoch sind am neuen Traktor verschiedene Baugruppen von Grund auf neu durchdacht, konstruiert und realisiert worden. Er wird deshalb für die Mitbewerber auf dem Traktorenmarkt mit Sicherheit eine grosse Herausforderung sein.

Für den Schweizer Markt hat der Importeur Rohrer Marti AG in Dällikon in einer ersten Tranche 40 Traktoren, zur Hälfte vom Type 5120 und zur Hälfte die grösseren beiden Modelle, auf den nächsten Oktober geordert. Inzwischen ist man auch gespannt, ob und wann der Case-Konzern noch eine PS-schwächere Version auf den Markt bringt. Sie trägt dann vielleicht die Bezeichnung *MAXIMUM*, obwohl sie die kleinste sein sollte. Zw.

## **Neue AG für Schilter Fahrzeuge**

**Im letzten Oktober wurde die Schilter Fahrzeugbau AG, Büren NW, gegründet, um die in finanzielle Schwierigkeiten geratene Thomas Schilter AG, Büren NW, zu übernehmen. Die Geschäftsleitung des neuen Unternehmens will die Produktion von Schilter Landwirtschaftsfahrzeugen aufrechterhalten und in den nächsten Jahren expandieren. Die beteiligte Investorengruppe organisiert zusammen mit dem neuen Management das Vertriebsnetz und andere Bereiche neu, um zusätzliche Marktanteile dazuzugewinnen und so die Stagnation der letzten Jahre zu überwinden.**

### **Produktion wieder aufgenommen**

Im letzten Oktober hat die bisherige Belegschaft unter neuer Leitung der Firma Schilter Fahrzeugbau AG die Produktion dieser qualitativ hochstehenden Landwirtschaftsfahrzeuge wieder aufgenommen. Die gefährdeten Arbeitsplätze konnten somit erhalten werden. Die Schilter Fahrzeugbau AG verbürgt sich für die Qualität der Produkte sowie eine uneingeschränkte Produktion und garantiert, weiterhin alle Ersatzteile für die Schilter Fahrzeuge Wiesel, Dachs und Transporter 3500 zu liefern (alle anderen Ersatzteile liefert wie bisher die Firma Nencki AG, Fahrzeugbau und Hydraulik, Langenthal). Die Ga-

rantie- und Servicearbeiten für alle Fahrzeuge sind ebenfalls gewährleistet.

### **Ziele des neuen Managements**

Die neue Geschäftsleitung beabsichtigt, in den nächsten Jahren zu expandieren und durch ein neu organisiertes Vertriebsnetz die Stagnation der letzten Jahre zu überwinden und zusätzliche Marktanteile dazuzugewinnen. Zudem werden in der Produktion und bei der Lagerbewirtschaftung wesentliche strukturelle Anpassungen vorgenommen, um die Rentabilität zu steigern.

### **Schritt an die Öffentlichkeit**

An der OLMA im Oktober 1989 hat sich die Schilter Fahrzeugbau

AG erstmals interessierten Kreisen vorgestellt. Vom 8. bis 12. Februar 1990 ist sie mit einem Stand an der ZELA (Zentralschweizer Landmaschinen-Ausstellung) in Luzern vertreten gewesen. Durch intensivierte Marketingaktivitäten und Messebesuche will die neue Firmenleitung das Vertrauen der angestammten Kunden von Schilter Fahrzeugen und potentiellen Käufern von landwirtschaftlichen Fahrzeugen für sich gewinnen.

## **Hürlimann Traktoren AG mit neuem Namen**

Anfangs dieses Jahres übernahm die traditionsreiche Traktorenfirma Hürlimann in Wil vom italienischen Same-Lamborghini-Hürlimann-Konzern zusätzlich zu ihren bisherigen Aktivitäten die Generalvertretung der Same- und Lamborghini-Traktoren für die Schweiz. Um der Vertriebspolitik für diese drei Marken gerecht zu werden, änderte die Hürlimann Traktoren AG jetzt ihren Namen auf S+L+H Traktoren AG. Die 35 Mitarbeiter zählende Trak-

torenfirma ist mit einem budgetierten Umsatz für das laufende Geschäftsjahr von SFr. 50 Mio. und einem Marktanteil von über 18 % das bei weitem grösste Traktorunternehmen der Schweiz geworden.

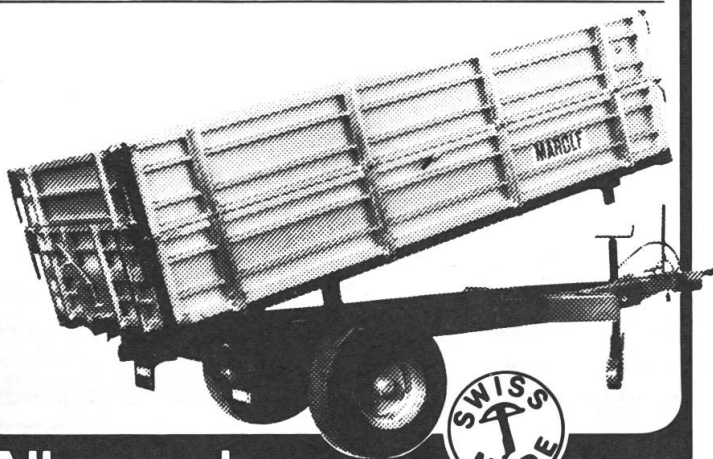
Die Beziehungen zum italienischen Konzern bestehen bereits

seit 1977, als sich Hürlimann diesem anschloss. Bei der Muttergesellschaft handelt es sich um den weltweit sechstgrössten Traktorhersteller, der 1989 mit 2000 Mitarbeitern einen konsolidierten Umsatz von über SFr. 700 Mio. erreichte.

S+L+H Traktoren AG, Wil



**MAROLF immer eine Wagenlänge voraus!**



**Alle sprechen von  
Qualität und Service.  
Wir garantieren beides!**

12 verschiedene 1- und 2-Achs 3-Seitenkipper

10 verschiedene Pneuwagen-Typen



**MAROLF** Walter Marolf AG  
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau  
2577 Finsterhennen, Tel. 032 · 86 17 44/45

Vertreter:  
C.A. Bettex, 1606 Forel/Lav. 021 · 781 22 27  
E. Schefer, 8620 Wetzikon 01 930 27 94

Bitte senden Sie  
mir Unterlagen  
über:

- ☐ Pneuwagen  
☐ 1-Achs  
3-Seitenkipper  
☐ 2-Achs  
3-Seitenkipper

Name:

Vorname:

Adr.:

PLZ/Ort:

2

### Verzeichnis der Inserenten

Aebi & Co., Burgdorf	U.S. 3
Aebi, Sugiez	28
R. Aebi AG, Regendorf	9
Agrar AG, Wil	55
Agro Service AG, Zuchwil	12, 64
Agrola AG, Winterthur	U.S. 4
Agroelec AG, Oberstammheim	36
Agromont AG, Rotkreuz	61
Altmann AG, Zürich	63
Amagosa AG, Gossau	27
Akron AG, Bassersdorf	11
Arova, Schaffhausen	15
Aupag AG, Zürich	4
Awigema, Hergiswil	57
Bieri Blachen, Grosswangen	4
Blaser + Co. AG, Hasle	U.S. 1
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	17
Bur + Co., Kriens	56
Chappuis AG, Willisau	12
CPO Ersatzteile AG, Stüsslingen	63
R. Dieffenach, Füllinsdorf	16
Erag, Arnegg	11, 14, 16, 52, 57, 62
W. Fankhauser, Malters	10, 54
H. Frischkopf, Römerswil	54
Fischer AG, Fenil-Vevey	63
Fondation Orgexpo, Genf	62
E. Glättli, Affoltern a. Albis	46
Gehrig AG, Ballwil	60
Gebr. Gloor AG, Burgdorf	62
Grunderco, Aesch	5
Grüter, Eschenbach	12
O. Hauenstein Samen, Rafz	37
Hetroc AG, Jona	56
Hilzinger AG, Frauenfeld	14, 54, 62, 64
Walter Huber AG, Lengnau	25
Hürlimann, Wil	1, 3
Kaufmann, Lömmenschwil	15
E. Kessler, Horw	4
Kleber SA, Zürich	13
H. Kohli, Gisikon	18
F. Kolb AG, Embrach	8
Konkurswarenvverkauf, Mägenwil	52
P. König, Wiggiswil	18, 12
Köb, Kriens	15
Krefina, St. Gallen	2
Lanker, Speicher	11
H. Lichtensteiger, Schönenberg	57
W. Marlof AG, Finsterhennen	32
MFH, Hochdorf	57
F. Müller, Ruswil	36
Ott Landmaschinen, Zollikon	52
Pharmacie de la Tete noire, Romont	12
Promot AG, Safenwil	15
Proceddata, Boswil	2
Protractor AG, Riedholz	8
Rapid AG, Dietlikon	53
Rotaver AG, Lützelflüh	44
Rustica Möbel, Siebnen	16
Gebr. Schaad AG, Subigen	16
Schnell Landmaschinen, Arnegg	63, 2
Schürfag AG, Sursee	14
Siegfried, Zofingen	6, 7, 22, 58, 59
Snopex SA, Mendrisio	10
Studer, Oberhof	11
Studer, Ebikon	2, 4
Tractotec AG, Altendorf	54
VLG, Bern	33
Zemp, Wolhusen	18, 56
Zumstein AG, Bätterkinden	63



# ***Ernten Sie das Maximum. CLAAS DOMINATOR MAXI!***



## **Nur Leistung zählt.**

Ein MAXI bringt maximale Leistung auf's Feld. Mit einer Ausstattung, die massgeschneidert für die Anforderungen von Ernteprofis entwickelt wurde.

## **Aus der Praxis, für die Praxis.**

Der starke und zuverlässige Mercedes-Antrieb. Mit 1000 Liter mehr Korntankinhalt. Extra grosse Bereifung.

## **Alles in allem maximal.**

Ein MAXI macht es Ihnen ganz einfach. Mit überlegenem Bedienungs-komfort. Einer für alles – mit den geeigneten Vorsätzen erntet ein MAXI jede Körnerfrucht. Mit hoher

Leistung, zuverlässig und in bester Qualität.

Ein MAXI schneidet in jeder Beziehung bestens ab. Mit CLAAS-Contoursystem, der einzigen, aktiven Auflagedruckregelung, machen alle Ernteprofis automatisch einen guten Schnitt.

Landtechnik AG, Zollikofen

031 57 85 40

Allamand, Landmaschinen und Traktoren, Morges

021 801 41 21

Meier Maschinen AG, Marthalen

052 43 21 21

# **CLAAS**

**DER ERNTESPEZIALIST**